

Doppelspitze packt die Jugendarbeit an

KOMMUNALES Harald Klatzka (36) und Heidi Meier (29) nehmen ihre ehrenamtliche Arbeit als städtische Jugendbeauftragte auf.

NEUNBURG. Gestern wurden der Bundespolizeibeamte und die Erzieherin, beide „waschechte“ Neunburger, durch 2. Bürgermeisterin Johanna Gückel und den bisherigen Jugendbeauftragten Martin Birner öffentlich vorgestellt. Neunburgs Stadtrat hatte per einstimmigen Beschluss in der Sitzung vom 18. September erstmals eine „Doppelspitze“ zur Betreuung der kommunalen Jugendarbeit installiert.

Klatzka und Meier übernehmen diese Aufgabe von ihrem Vorgänger Martin Birner, der seit 1. Mai 2008 dem Stadtrat angehört. Beide werden zu nächst bis Ablauf der Stadtratswahlperiode am 30. April 2014 gleichberechtigt die gemeindliche Jugendarbeit koordinieren. Als Schwerpunkte sehen die neuen Jugendfunktionäre Umzug und Einrichtung des Neunburger Jugendtreffs am neuen Standort in der Vorstadt (gesonderter Bericht auf dieser Seite!) und die regelmäßige Organisation von Veranstaltungen für die jüngere Generation vor Ort.

Erste programmatische Ansätze formulierten Harald Klatzka und Heidi Meier im Rahmen eines Pressegesprächs. Es gehe vor allem darum, „Jugendliche von der Straße wegzuholen“ und dem exzessiven Alkoholgenuß junger Menschen entgegenzuwirken. Die Jugendbeauftragten verstehen sich zudem als Bindeglied zu örtlichen Vereinen, die aktive Jugendarbeit betreiben. „Das Elternhaus können wir natürlich nicht ersetzen“, unterstrich Klatzka. Seine Partnerin verwies auf ihre langjährige Tätigkeit in der Pfarrjugendarbeit. Sie wolle nunmehr auf städtischer Ebene mit erzieherischer



Neue Jugendbeauftragte: Harald Klatzka (l.), Heidi Meier (2.v.l.) mit 2. Bgm. Johanna Gückel und StR Martin Birner

STÄDTISCHE JUGENDBEAUFTRAGTE 1984 BIS 2008

► **Neunburgs Stadtrat** hat in der Wahlperiode 1984 bis 1990 erstmals einen ehrenamtlichen Jugendbeauftragten ernannt.

► **Hans Fischer**, der dem Stadtrat seit 1978 angehörte, übernahm die neue Funktion. Auch nach seinem Ausscheiden 1990 behielt er dieses Ehrenamt.

► **Maria Nutz** wurde vom Stadtrat 1996

als Nachfolgerin Fischers berufen und bekleidete dieses Ehrenamt bis 30. April 2002.

► **Martin Birner** wurde zu Beginn der Wahlperiode 2002 vom Stadtrat zum Jugendbeauftragten ernannt.

► **Harald Klatzka**, geb. 1972 in Neunburg, Bundespolizeibeamter, übernahm am 1. Mai 2008 dieses kommunale Eh-

renamt von Birner, der in den Stadtrat gewählt worden war.

► **Heidi Meier**, geb. 1979 in Neunburg, Erzieherin, wurde vom Stadtrat am 18. September zur gleichberechtigten Jugendbeauftragten bestellt und führt diese Aufgabe wie Klatzka zunächst bis Ende der Stadtratsperiode am 30. April 2014 aus. (su)

Vorbildfunktion präsent sein und neue Ideen in die Jugendbetreuung einbringen. Dabei soll der Jugendtreff

als Anlaufstelle genutzt werden. Dort werden die beiden „Neuen“ bald ihre Visitenkarte abgeben. Angedacht ist

weilers, gemeinsam mit der ArGe Jugend das Diskussionsforum „Dampf ablassen“ zu reaktivieren. (su)

Heute karteln die Freien Wähler

NEUNBURG. Heute, 20 Uhr, findet im Gasthaus Irlbacher, Penting, der Preisschafkopf der Freien Wähler statt.

LESERBRIEF

Planskizze im Hinterkopf

Zum MZ-Artikel „Weder Plan noch Planer“ in der Dienstag-Ausgabe schreibt ein Leser u. a.:

Bürgermeister Bayerl hat offensichtlich noch immer nicht verinnerlicht, dass sich 70% der Neunburger Bevölkerung durch den Bürgerentscheid gegen seine Planung ausgesprochen hat. Wie sonst ist sein Rundumschlag gegen den Leserbrief von Willi Denk zu bewerten, dessen Aussagen er als „lächerlich“ bezeichnet.

Auf den Plakaten des Aktionsbündnisses ist sehr deutlich und übersichtlich eine Planskizze dargestellt, wie sich die Bürger die künftige Platzgestaltung vorstellen. Neu gestaltete Grünanlage, Rad- und Wanderweg, großer Messe- und Festplatz sowie Multifunktionshalle bilden eine unverrückbare Einheit. Auch altstadtnahe Parkplätze sind integriert. Was hinter der Stadthalle als wirtschaftliche Einheit geplant ist, hat der Stadtrat schon entschieden, 2000 qm Supermarkt. Auch Dr. Richard Wagner hat anlässlich einer Stadtratsitzung ganz deutlich zum Ausdruck gebracht, dass man bei künftigen Planungen die Planskizze des Bürgerentscheids immer im Hinterkopf haben sollte.

Daniel Zant
Hofzell 10

92431 Neunburg v. W.

Jugendtreff zieht in die Vorstadt um

JUGENDARBEIT Neunburger Jugendtreff bezieht im „Zehmann-Haus“ in der Vorstadt ein neues Quartier.

NEUNBURG. Der Umzug, so informierten Rathaus-Vertreter am Rande der Jugendbeauftragten-Vorstellung, wird im Spätherbst beginnen und soll bis zum Jahreswechsel abgeschlossen sein. Die früheren JT-Räumlichkeiten in der Wassergasse werden zurzeit umgebaut und anschließend durch die Vermessungsamts-Außenstelle genutzt. 2. Bürgermeisterin Johanna Gückel berichtete, dass die Stadt mehrere Alternativstandorte in Augenschein genommen habe. Die Wahl fiel schließlich auf das Geschäftshaus an der Ecke Kollerstraße/Amberger Straße. Dort ist noch der „Trend-Shop“ untergebracht, zuvor war an gleicher Stelle viele Jahre das Fotohaus Schaffer bzw. die Foto-Ecke Süß etabliert. Das Anwesen verfügt auch über einen geräumigen Innenhof. Für das Rathaus führte der zuständige Sachbearbeiter Markus Wondraschek Verhandlungen mit der Besitzergesellschaft Mayer Immobilien. Diese fanden mit Unterzeichnung eines Mietvertrages einen positiven Abschluss.

„Die Stadt ist mit Entwicklung des seit sieben Jahren bestehenden Jugendtreffs sehr zufrieden“, hob Gückel hervor. Ein wesentliches Verdienst der beiden Leiterinnen, Sozialpädagogin Maria Zemla und Sabine Pamler. Um Befürchtungen zu zerstreuen, mit Einzug des Jugendtreffs würden inakzeptable Lärmbelastigungen auf die Umgebung zukommen, wollen die JT-Be-



Neues Jugendtreff-Domizil ist ab 2009 das „Zehmann-Haus“ in der Vorstadt.

treuerinnen und die neuen Jugendbeauftragten auf die Nachbarschaft zugehen. Ihnen schwebt auch eine gemeinsame Einweihungsfeier vor, die An-

fang 2009 terminiert werden sollte. „Die Stadt lässt sich ihre Jugendarbeit auch weiterhin etwas kosten“, betonte die Vizebürgermeisterin. (su)

Sicherheit verbessern

TAGUNG Morgen ist Bezirksversammlung der Verkehrswacht im Sporrersaal.

NEUNBURG. Unter dem Schwerpunktthema „Verkehrssicherheit für Kinder“ findet am Samstag ab 8.30 Uhr die Oberpfälzer Bezirksversammlung der Bayerischen Verkehrswacht in Neunburg statt. Die Tagesordnung beginnt im Gasthof Sporrer mit Grußworten der Ehrengäste und Wahl des neuen Bezirksvorstandes, dem sich ein Erfahrungsaustausch mit Diskussion anschließt. Ab ca. 10.30 Uhr wird Landesgeschäftsführer Rainer Salz über die Schulbussicherheit referieren.

Nach einer kurzen Pause folgt um 11.15 Uhr das nächste Referat zum Thema „Das Programm Kindergarten und Sicherheit“ mit dem Vizepräsidenten der Landesverkehrswacht Bayern, Günter Fuchs, am Rednerpult. Über Programme und aktuelle Entwicklungen der Deutschen Verkehrswacht informiert Rainer Salz. Nach einem weiteren Referat über Neuregelungen zu Kindersitzen und dem gemeinsamen Mittagessen endet die Tagung um ca. 14.30 Uhr. (mz)

Die Minis suchen neue Mitspieler

NEUNBURG. Die Mini-Mannschaft der Neunburger FC-Handballer will neue Mitspieler gewinnen. Werbung in eigener Sache machen die jungen Sportler im Alter von fünf bis acht Jahren am Sonntag ab 10 Uhr bei ihrem Turnier in der Hauptschulturnhalle.

Interessierte Kinder und ihre Eltern, die einen ersten Eindruck vom Handball-Sport und der Jugendarbeit der FC-Abteilung gewinnen wollen, sind zu den Spielen willkommen. Zwischendurch dürfen sich die Kleinen in einem Spiele-Parcours austoben.

Das Training der Minis findet jeden Donnerstag (15.30 Uhr bis 17 Uhr) in der Hauptschulturnhalle statt. Infos gibt Trainerin Daniela Kessler, Telefon 0170/9000894, oder Betreuerin Gerlinde Kwasny, Telefon (09672) 3201. (mz)

SC eröffnet Ski-Saison

SKICLUB Die Saison 2009 wird in Kärnten eröffnet.

NEUNBURG. Vom Freitag, 28. bis Sonntag, 30. November veranstaltet der Skiclub eine Wochenendskifahrt zum Mölltaler Gletscher. Aufgrund einer Empfehlung im Ski- und Sportmagazin des DSV betritt der Skiclub Neunburg in dieser Saison ein völlig neues Terrain. Zur Auswahl steht den Mitgliedern Kategorie 1 (zwei Übernachtungen im DZ mit HP im Sporthotel, Busfahrt und 2-Tagesskipass; für Erwachsene ab Jg. 1989 pro Person 195 € sowie für Kinder und Jugendliche für 170 €) oder Kategorie 2 (zwei Übernachtungen im Mehrbettzimmer mit Halbpension im Action-Hotel, Busfahrt und 2-Tagesskipass; für Erwachsene ab Jg. 1989 pro Person 160 € sowie für Kinder und Jugendliche für 130 €).

Die Abfahrt erfolgt am Freitag, 28. November um 13 Uhr mit Zustiegmöglichkeiten in Bodenwöhr. Die Anmeldung ist ab sofort im Modeladen „Jeanspoint“ möglich. Verbindliche Anmeldung nur bei Bareinzahlung oder sofortiger Überweisung auf das Konto 106 724 bei der Sparkasse Neunburg (BLZ 75051040). (mz)